

Diskussion mit Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

Die digitale Revolution und der damit einhergehende technologische Wandel erfasst beinahe alle Lebensbereiche unserer Gesellschaft. Ansätze und Perspektiven dafür diskutiert Ministerpräsidentin Hannelore Kraft auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Christina Kampmann mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Diskussionspartner sind u.a. Gabi Schilling (IG Metall NRW), Prof. Dr. Gregor Engels (InnoZent OWL e.V.; Universität Paderborn), Uwe Borchers (Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft), Luca Hammer (Gründer von work|i|o) und Herbert Weber (OstWestfalenLippe GmbH und it's OWL Clustermanagement GmbH).

Freitag, 17. Juli 2015 | 12:30 - 14:00 Uhr
Hechelei | Ravensberger Park 6 | Bielefeld

Gerade ökonomisch sind damit enorme Potentiale verbunden. Die Digitalisierung der Produktion – Stichwort Industrie 4.0 – ist für unsere Industrienation geradezu essentiell. Die Bitkom Studie 2014 hat für die sechs Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, chemische Industrie, Landwirtschaft und Informations- und Kommunikationstechnologie bis 2025 ein zusätzliches Wertschöpfungspotenzial von 78 Milliarden Euro prognostiziert (entspricht jährlich 1,7 Prozent Wachstum) – durch Industrie 4.0-Technologien. Die Weiterentwicklung unserer Wirtschaft mit den zugehörigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ist eine enorme Aufgabe für unsere Gesellschaft, um Wachstum und Wohlstand zu sichern.

Gleichzeitig verändert die Digitalisierung der Arbeitswelt unsere Arbeitsbedingungen grundlegend im Hinblick auf Qualifikationsanforderungen, Arbeitsbedingungen oder etwa der Sicherheit von Beschäftigung. Hier besteht Handlungsbedarf, um die Rolle der Arbeit in der digitalen sozialen Marktwirtschaft auf ein breites gesellschaftliches Fundament stellen zu können.

Gerade wir in OstWestfalen-Lippe als einer der stärksten Wirtschaftsstandorte in Deutschland müssen die Innovation und Technologie bei uns bündeln, um die Herausforderungen rund um den Innovationssprung zur Industrie 4.0 dauerhaft zu meistern.

Anmeldung und weitere Informationen

Wahlkreisbüro Christina Kampmann MdB, Tel. 0521/32925011,
christina.kampmann.wk@bundestag.de